

WIR!

Unser
aktuelles
Magazin

MARIEN

Ein Verbund der Alexianer und der
Katholischen Stiftung Marienhospital Aachen

Ausgabe 03/2023



Erstklassige Versorgung von Rückenleiden

Neuer Chefarzt der Klinik für Wirbelsäulenchirurgie
im Marienhospital Aachen: Dr. med. Marco Koriller leitet
seit Mai 2023 die Fachabteilung

Großes Bauprojekt

Sneak-Preview mit Führungen
durch den Wahlleistungsneubau

Unfallchirurgie

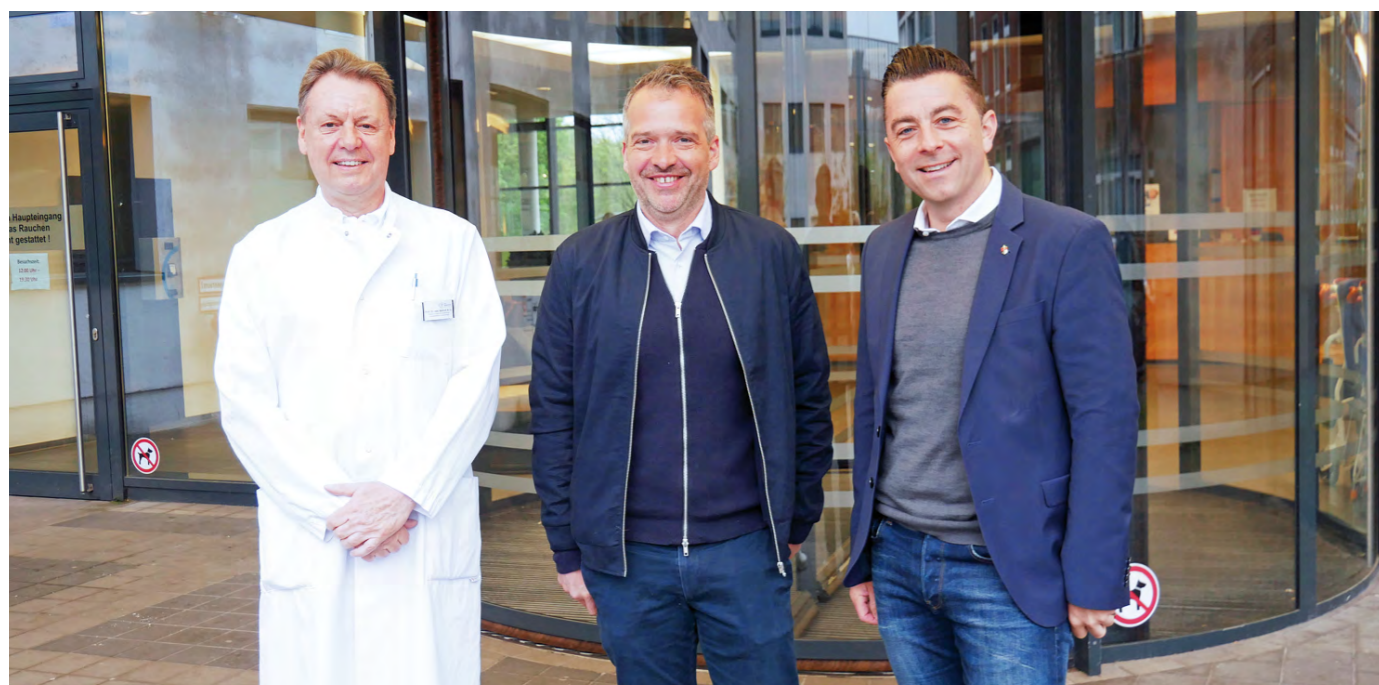
Marie-Luise Schön wird nach
Sturz erfolgreich operiert

Alexianer der Woche

Prof. Dr. Dr. med.
Robert Bernat

Moderne und komplexe Behandlungsmethoden bei allen Erkrankungen der Wirbelsäule

Unser Team der Klinik für Wirbelsäulenchirurgie ist für Sie da, wenn es um Ihren gesunden Rücken geht!



Begrüßung am ersten Arbeitstag im MARIEN: Dr. med. Marco Koriller (Mitte) wird von Regionalgeschäftsführer Benjamin Michael Koch (rechts) und dem Ärztlichen Direktor Prof. Dr. med. Thomas Möllhoff, M.Sc. in Empfang genommen.

Die Sektion für Wirbelsäulenchirurgie/ Neurochirurgie ist bereits seit vielen Jahren in der StädteRegion Aachen etabliert. Im Mai 2023 hat **Dr. med. Marco Koriller** die Leitung der Klinik für Wirbelsäulenchirurgie übernommen.

Der 46-Jährige ist **Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie** und hat seine Assistenzarztzeit an den Universitätskliniken Tübingen und Köln absolviert. Zuletzt war Dr. Koriller Ltd. Oberarzt der Klinik für Wirbelsäulenchirurgie des St. Franziskus-Hospitals Köln. Zusammen mit der dortigen Chefärztin Prof. Dr. med. Viola Bullmann hat er die Klinik in den letzten zwölf Jahren

zu einem hochspezialisierten vielfach ausgezeichneten Wirbelsäulenspezialzentrum aufgebaut. Inzwischen hat der Wirbelsäulenspezialist rund **3.000 Rückenoperationen** durchgeführt und wird seine Expertise nun zusammen mit seinem Team zugunsten der Aachener Patientinnen und Patienten einsetzen.

Wirbelsäule: Die tragende Säule des Körpers

„Die Wirbelsäule ist das tragende Element des menschlichen Skeletts und umfasst 24 freie Wirbel, die über 23 Bandscheiben beweglich verbunden sind“, erklärt Dr. Koriller. Weitere acht

bis zehn Wirbel sind zu Kreuz- und Steißbein verwachsen. Diese Skelettstruktur – einschließlich des Wirbelkanals mit dem darin befindlichen Rückenmark – kann vielfältige Krankheitsbilder aufweisen.

„Jeder dieser Abschnitte hat seine Besonderheiten und wird von den anderen Teilen beeinflusst. Vor allem bei der operativen Behandlung dieser komplexen Krankheitsbilder sollte die Wirbelsäule nicht als Summe ihrer Einzelteile, sondern als Organ in ihrer Gesamtheit betrachtet werden“, unterstreicht der Experte.

„Ziel der meisten Operationen ist es,

Engstellen an Nervenwurzeln oder am Spinalkanal zu beseitigen. Dabei dürfen jedoch keinesfalls die Statik und das sagittale Profil der Gesamtwirbelsäule aus den Augen verloren werden.“

Die Behandlung von Wirbelsäulenspatientinnen und -patienten hat im Marienhospital eine lange Tradition. Die Multiprofessionalität aus Neurochirurgen, Unfallchirurgen und Orthopäden wird bereits seit vielen Jahren gelebt und soll nun noch deutlich intensiviert werden. „Wir freuen uns daher sehr, mit Herrn Dr. Koriller einen versierten Mediziner und exzellenten Wirbelsäulenchirurgen für unser Wirbelsäulenteam gewonnen zu haben“, betont Regionalgeschäftsführer Benjamin Michael Koch.

„Zusammen mit der Ltd. Oberärztin Kristin Aretz und dem Ärzteteam der Wirbelsäulenchirurgie, unserem Sektionsleiter der Neurochirurgie, Herrn Dr. Johan Moreau und der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie wird Herr Dr. Koriller die Abteilung zu dem

führenden interdisziplinären Wirbelsäulenzentrum in der Region Aachen ausbauen“, ist sich Benjamin Michael Koch sicher. „Wir wünschen ihm einen guten Start im MARIEN und viel Erfolg!“

Komplexe Behandlungsmethoden

In der neuen Klinik wird das gesamte Spektrum aller Krankheitsbilder rund um die Wirbelsäule abgedeckt. Es reicht vom einfachen mikrochirurgischen Eingriff bis hin zur komplexen dreidimensionalen Rekonstruktion längerer Wirbelsäulenabschnitte. Darüber hinaus werden degenerative Erkrankungen der **Lenden- und Halswirbelsäule, Wirbelsäulendeformitäten (Skoliosen/Kyphosen), Frakturen, entzündliche Erkrankungen, Tumore sowie chronische Rückenschmerzen** behandelt.

„Gemeinsam im Team stimmen wir zusammen mit unseren Patientinnen und Patienten und den zuweisenden Ärztinnen und Ärzten in einer vertrau-

ensvollen und kollegialen Atmosphäre das optimale Therapiekonzept ab und stehen den Betroffenen als kompetente Ansprechpartner in allen Fragen und Unsicherheiten zur Seite!

Wir legen großen Wert darauf, das Organ Wirbelsäule als interdisziplinäres Team mit einem ganzheitlichen Blick aus zu betrachten, so dass wir eine Versorgung auf qualitativ höchstem Niveau anbieten können!“



Alle Infos unter:
[marienhospital.de/
wirbelsäulen Chirurgie](https://marienhospital.de/wirbelsaulen Chirurgie)



Dr. med. Marco Koriller ...

... wurde 1976 in Lahnstein (Rheinland-Pfalz) geboren, er ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern. In seiner Freizeit macht er gerne Sport und ist ständig in Bewegung.

Sein Credo: „Wenn ich meinen Patientinnen und Patienten empfehle, dreimal die Woche Rückentraining zu machen und sich zu bewegen, möchte ich es selbst auch vorleben.“ So stehen bei ihm Fußball und Fitness an drei bis vier Abenden die Woche auf dem Programm. Außerdem hat er in der Coronazeit das Brotbacken für sich entdeckt und bereits drei eigene Sauerteige „gezüchtet“.

Der Familienvater liebt das Reisen. Schon sein „PJ“ (Praktisches Jahr im Medizinstudium) hat er in der Schweiz, in Rom und in New York absolviert. Es folgten Krankeneinsätze während seiner Assistenzarztzeit in Österreich, Jamaika und China.

2009 hat er den berufsbegleitenden Studiengang der Gesundheitsökonomie an der European Business School in Östlich Winkel als Gesundheitsökonom (ebs) abgeschlossen. In seinem ersten Jahr als Assistenzarzt an der Uniklinik Köln hat er eine Teilzeit-Forschungsstelle am Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie (IGKE) bekleidet, das 1997 auf Initiative des heutigen Bundesgesundheitsministers Prof. Dr. Karl Lauterbach gegründet wurde.

Blick hinter die Kulissen: Wahlleistungsneubau geht in die Endphase

Sneak-Preview mit Führungen durch den Neubau für Mitarbeitende und Freunde des MARIEN – Eröffnung noch vor den Sommerferien

„Hier würde ich sofort einziehen“, schwärmt Manuela Margenfeld (Hostess im MARIEN) über ihren neuen Arbeitsplatz im **Wahlleistungsneubau**. „Ich kann es kaum erwarten, bis ich in diesem tollen Ambiente die ersten Patientinnen und Patienten umsorgen kann.“ Dies wird im Frühsommer 2023 der Fall sein, denn dann eröffnet der neue Wahlleistungsneubau **MARIENplus** nach drei Jahren Bauzeit.

Bei der Sneak-Preview für Mitarbeitende und Freunde des MARIEN am 30. März 2023 konnten die Gäste einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Neubaus werfen. Die Reaktionen waren durchweg positiv: „Sehr schön, einladend und großzügig geschnitten“, findet Sabine Nimax (Leiterin des Qualitätsmanagements). „Bei der Planung und Realisierung haben wir zusammen mit dem Planungsbüro bft großen Wert auf eine ansprechende Architektur und größtmögliche Nachhaltigkeit gelegt“, betont Jürgen Thelen (Architekt und Leiter Bau/Technik). „Wir können stolz auf das Ergebnis unserer Arbeit sein. Ich freue mich sehr, in einigen Wochen allen Patientinnen und Patienten sowie unseren Mitarbeitenden einen hochmodernen Neubau übergeben zu können.“

Hinter dem MARIENplus stecken jedoch nicht nur exklusive Zimmer, sondern ein durchdachtes Konzept, in dem sich die Expertise aus Medizin, Pflege, Ernährungsberatung und Architektur vereinen. Es ist mit Herz gedacht und wird mit Herz gelebt.

„Die farbabgestimmte **Wohlfühl-Innenarchitektur** mit modernen Bädern, Komfortbetten, eine vielfältige und gesunde Speisenauswahl, digitale Entertainment-Angebote, Lounges und viele weitere Services runden das **Komfortpaket** ab“, sagt Regionalgeschäftsführer Benjamin Michael Koch. Und führt weiter aus: „Wir im MARIEN möchten allen unseren Patientinnen und Patienten immer exzellente Medizin und Pflege bieten. Dies steht für uns an erster Stelle und bestimmt unser tägliches Handeln.“

Zur Genesung gehört aber noch mehr dazu, nämlich eine **Atmosphäre der Herzlichkeit** und der Gastfreundschaft und eine Umgebung, in der sich die uns anvertrauten Menschen als Gast wohlfühlen. Dies ist uns mit unserem Konzept MARIENplus wie es scheint geglückt“, freut sich Benjamin Michael Koch. Viel Lob also für die Innenarchitektin Claudia Haubrock, die ihre Ideen bei der Planung des Neubaus wie folgt zusammenfasst: „Das MARIENplus bietet einen schönen Raum zum Entspannen und Gesunden. Ruhe und Behaglichkeit durch Wohlfühlmaterialien und Großzügigkeit. Aufenthaltsqualität wie im Hotel durch abgestimmte Farben und durchdachte Innenarchitektur.“

An die Fertigstellung des Neubaus schließt sich eine **Modernisierung der anderen Stationen** im Marienhospital Aachen an.

„Bei unseren Planungen haben wir stets den besten Komfort für die uns anvertrauten Menschen im Blick, aber

auch das Wohl unserer Mitarbeitenden, denen wir bestmögliche Arbeitsbedingungen bieten möchten“, unterstreicht der Regionalgeschäftsführer.



Unfallchirurgie im MARIEN

Marie-Luise Schön wird nach Sturz erfolgreich operiert



„Dr. Lörken ist der Arzt meines Vertrauens“, lächelt Marie-Luise Schön bei der Nachuntersuchung beim leitenden Oberarzt der **Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin**

Dr. med. Michael Lörken. Die Bankangestellte aus Stolberg hatte am 1. Dezember 2022 einen Unfall auf dem Weg zur Arbeit. Sie war im Parkhaus ihrer Arbeitsstelle in Würselen auf

dem Absatz ausgerutscht und hatte sich beim Sturz den rechten Oberarm kompliziert gebrochen.

„In einer komplexen Operation hat Dr. Lörken mir eine Platte mit mehreren Schrauben eingesetzt und seitdem bin ich bei ihm in der Nachsorge und mehr als zufrieden“, erzählt Marie-Luise Schön. „Ich fühle mich im MARIEN mit meinen Beschwerden ernst genommen, werde kompetent und einfühlsam betreut und bin auch Dank der regelmäßigen Physiotherapie inzwischen fast beschwerdefrei. Ich kann schon wieder wandern, Rad fahren und zum Yoga gehen“, freut sich die 59-Jährige über ihre Genesungsfortschritte. Sie ist eine der ersten Patientinnen, die am **Verletzungsartenverfahren (VAV) für die gesetzlichen Unfallversicherungsträger** teilgenommen hat.

Zulassung für die Behandlung von Schwerverletzten

Denn im MARIEN können seit diesem Jahr Patientinnen und Patienten mit schweren Verletzungen nach Arbeits- oder Wegeunfällen behandelt werden. Die **Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)** wählt für die Behandlung dieser Patient*innengruppe ausschließlich besonders geeignete Krankenhäuser aus. Damit ist das MARIEN eines der wenigen Häuser im weiteren Umkreis, das diese hohe Versorgungsstufe der BG besitzt und erhält somit eine tragende Rolle in der Behandlung und Versorgung von Schwerverletzten nach Arbeits- oder Wegeunfall in der Städteregion Aachen.



Behandlung von Arbeitsunfällen, Wegeunfällen und Schulunfällen

Zertifizierte Klinik der Berufsgenossenschaft
Jetzt auch mit VAV-Zulassung!

Patientinnen und Patienten mit leichten bis schweren Verletzungen werden bei uns sicher versorgt – 24/7 Rund um die Uhr

Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin

Verantwortlicher BG-Durchgangsarzt
Dr. med. Michael Lörken (Ltd. Oberarzt)

BG-Sprechstunde
Montags von 13:00 – 15:00 Uhr
Freitags von 09:00 – 11:00 Uhr

Terminvereinbarung
BG-Sekretariat: Anja Bannmiller
Telefon: 0241/6006-2714

Zentrale Notfallaufnahme
Telefon: 0241/6006-2720

bachmann.de@ign.de

#mitDir

Alexianer der Woche: Prof. Dr. Dr. med. Robert Bernat



plexes minimal-invasives Verfahren, bei dem die undichte Mitralklappe wieder verschlossen wird. Prof. Bernat hat diesen Eingriff bereits über 100 Mal durchgeführt, aber jetzt war es die Premiere für ihn und sein Team in Aachen. Und diese ist mit Bravour gelungen.

Sein 85-jähriger Patient, der an der Koronaren Herzkrankheit (KHK) litt, wurde durch das Verfahren kuriert und von seiner Herzschwäche, der Atemnot und dem Druck auf der Brust befreit. „Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden“, freut sich Prof. Bernat über das gute Resultat.

Genau das sind die Momente, die sein Herz berühren und seine Faszination für das Fachgebiet der Kardiologie untermauern.

Mensch. Mediziner. Marienhospitäl. **Izv. Prof. (Univ. Osijek, HR) Dr. Dr. med. Robert Bernat** ist seit November 2022 neuer Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Kardiologie, Rhythmologie am Marienhospital Aachen und seit dem 1. Januar 2023 auch frischgebackener Alexianer.

Die Urlaubszeit verbringt er gerne mit der Familie in seinem Heimatland Kroatien und wenn es ihn mal in die Ferne zieht, dann steht Afrika hoch im Kurs. Im Februar hat der Chefarzt dem ersten Patienten im MARIEN den sogenannten MitraClip eingesetzt. Dabei handelt es sich um ein kom-



Alle Infos unter:
marienhospital.de/kardiologie



Denn zum Jahreswechsel ist das MARIEN mit seinen 1465 Kolleginnen und Kollegen in die Alexianer-Gruppe übergegangen.

Prof. Bernat wurde vor 53 Jahren in Zagreb geboren und hat sein Medizin-Studium an der Medizinischen Fakultät der Universität in Zagreb und an der Universität Bonn absolviert.

Seit 1997 lebt der gebürtige Kroat mit seiner Frau Maja Bernat (Oberärztin in der Klinik für Urologie und Kinderurologie am Westfal-Klinikum Kaiserslautern) und den beiden Kindern Nikolas (23 Jahre) und Livia (19 Jahre) in Deutschland. Wenn er nicht gerade als „Lebensretter“ im Einsatz ist, liebt Prof. Bernat E-Mountain-Biken, Wandern und Literatur.



Unsere nächsten Veranstaltungen

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gesundheitsforen

**Wenn die Schulter schmerzt:
Von der minimalinvasiven arthroskopischen
Chirurgie bis zum endoprothetischen Schulterersatz**
Donnerstag, 01.06.2023 um 17:00 Uhr

**Volksleiden Knie Schmerz:
Operative Behandlungsmöglichkeiten
bei Unfällen und degenerativen Veränderungen
am Meniskus und Knorpel**
Donnerstag, 24.08.2023 um 17:00 Uhr

**Volksleiden Rückenschmerzen:
Konservative und operative Behandlungsmöglichkei-
ten bei Erkrankungen der Wirbelsäule**
Donnerstag, 28.09.2023 um 17:00 Uhr

**Knie- und Hüftgelenkersatz:
Was tun, wenn ich ein neues Gelenk benötige
oder ein Wechsel meiner Knie- oder Hüftprothese
notwendig ist?**
Donnerstag, 19.10.2023 um 17:00 Uhr



Referent

Dr. med. Thomas Quandel
Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin

Veranstaltungsort: LEEV MARIE

Restaurant im Haupteingang des Marienhospitals Aachen



Das Ende eines Tabus: Diagnostik und Therapie der weiblichen Harninkontinenz



Referent

Dr. med. Clemens Stock
Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Termin:

Mittwoch, 21. Juni 2023 um 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: LEEV MARIE

Restaurant im Haupteingang des Marienhospitals Aachen



Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ein Verbund der Alexianer und der
Katholischen Stiftung Marienhospital Aachen

Redaktion: Mareike Feilen
(Unternehmenskommunikation)
Zeise 4 · 52066 Aachen
Tel: 0241/6006-3180
Fax: 0241/6006-3109
mareike.feilen@marienhospital.de

www.marienhospital.de
[www.facebook.com/
marienhospital.aachen](https://www.facebook.com/marienhospital.aachen)
www.instagram.com/marienhospital